



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 092181k

FIRMA

J. Zimmer Maschinenbau
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Jürgen Scheriau, geb 02.10.1966
am 29.09.2025

Horst Ros, geb 15.09.1965
am 29.09.2025

PRÜFWERT: 5783f4f0e4976db2e6cc6ec1bc89910c

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	16.628.850,65	18.820
Anlagevermögen	1.710.197,71	1.779
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.592,20	53
Sachanlagen	1.493.700,43	1.562
Bauten	0,14	0
Maschinen und maschinelle Anlagen	826.037,65	897
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	667.662,64	665
Finanzanlagen	174.905,08	165
Umlaufvermögen	14.540.076,73	16.712
Vorräte	5.761.526,73	8.432
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.144.921,34	1.893
Wertpapiere und Anteile	4.369.453,70	4.948
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.264.174,96	1.439
Rechnungsabgrenzungsposten	69.170,52	23
Aktive latente Steuern	309.405,69	306
PASSIVA	16.628.850,65	18.820
Eigenkapital	6.111.761,58	7.339
eingefordertes Stammkapital	3.000.000,00	3.000
Stammkapital	3.000.000,00	3.000
davon eingezahlt	3.000.000,00	3.000
Kapitalrücklagen	629.415,99	629
Gewinnrücklagen	276.683,68	277
Bilanzgewinn	2.205.661,91	3.433
davon Gewinnvortrag	3.433.357,24	5.744
Investitionszuschüsse	40.270,52	0
Rückstellungen	4.781.708,85	4.835
Rückstellungen für Abfertigungen	2.667.316,35	2.692
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.114.392,50	2.143
Verbindlichkeiten	5.695.109,70	6.646
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.882.935,55	1.883
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	538.822,78	700
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.273.351,37	4.063

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	10.919.640,17	8.206
sonstige betriebliche Erträge	642.972,32	564
übrige	642.972,32	564
Personalaufwand	-10.217.926,73	-9.474
Löhne	-2.805.086,35	-2.382
Gehälter	-4.992.332,45	-4.671
soziale Aufwendungen	-2.420.507,93	-2.421
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-315.338,35	-537
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.009.384,26	-1.844
Abschreibungen	-332.493,97	-315
auf Sachanlagen	-332.493,97	-315
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.902.804,79	-2.338
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-11.915,93	-11
Zwischensumme - Betriebserfolg	-1.890.613,00	-3.357
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30.700,76	106
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53.197,74	19
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	224.785,83	141
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-3.533,02	-4
davon Abschreibungen	-3.533,02	-4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-83.100,24	-27
Zwischensumme - Finanzerfolg	222.051,07	236
Ergebnis vor Steuern	-1.668.561,93	-3.121
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	440.866,60	811
Ergebnis nach Steuern	-1.227.695,33	-2.310
JAHRESFEHLBETRAG	-1.227.695,33	-2.310
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	3.433.357,24	5.744
BILANZGEWINN	2.205.661,91	3.433

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	10.511.287,47	252.974,26	0,00	0,00	0,00	10.764.261,73	
Immaterielle Vermögensgegenstände	431.357,01	15.769,00	0,00	0,00	0,00	447.126,01	
Sachanlagen	9.833.729,54	237.205,26	0,00	0,00	0,00	10.070.934,80	
Bauten	101.814,66	0,00	0,00	0,00	0,00	101.814,66	
Maschinen und maschinelle Anlagen	7.667.892,17	136.604,08	0,00	0,00	0,00	7.804.496,25	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.064.022,71	100.601,18	0,00	0,00	0,00	2.164.623,89	
Finanzanlagen	246.200,92	0,00	0,00	0,00	0,00	246.200,92	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	8.731.915,25	332.493,97	10.345,20	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	378.522,14	27.011,67	0,00	0,00
Sachanlagen	8.271.752,07	305.482,30	0,00	0,00
Bauten	101.814,52	0,00	0,00	0,00
Maschinen und maschinelle Anlagen	6.771.184,23	207.274,37	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.398.753,32	98.207,93	0,00	0,00
Finanzanlagen	81.641,04	0,00	10.345,20	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	9.054.064,02
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	405.533,81
Sachanlagen	0,00	0,00	8.577.234,37
Bauten	0,00	0,00	101.814,52
Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	6.978.458,60
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1.496.961,25
Finanzanlagen	0,00	0,00	71.295,84

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.779.372,22	1.710.197,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	52.834,87	41.592,20
Sachanlagen	1.561.977,47	1.493.700,43
Bauten	0,14	0,14
Maschinen und maschinelle Anlagen	896.707,94	826.037,65
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	665.269,39	667.662,64
Finanzanlagen	164.559,88	174.905,08

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	5.695.109,70	5.695.109,70	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.882.935,55	2.882.935,55	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	538.822,78	538.822,78	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrief
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.144.921,34	2.104.821,34	1.040.100,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00

Rückstellungenpiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen	4.835.082,09	1.399.474,46	1.452.847,70	0,00	4.781.708,85
Rückstellungen für Abfertigungen	2.691.774,65	0,00	24.458,30	0,00	2.667.316,35

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Kapitalrücklagen	629.415,99	0,00	0,00	0,00	629.415,99
Gewinnrücklagen	276.683,68	0,00	0,00	0,00	276.683,68
Investitionszuschüsse	0,00	40.270,52	0,00	0,00	40.270,52

Bilanzierungs und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß der geltenden Fassung des österreichischen Unternehmensgesetzbuches erstellt. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Es wurde bei der Aufstellung des Jahresabschlusses vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen. Das bedeutet, dass die J. Zimmer Maschinenbau Gesellschaft m.b.H ihre Geschäfte in absehbarer Zukunft fortführen kann und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf ihre Verbindlichkeiten zu begleichen und ihre Vermögenswerte zu verwerten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Der noch immer andauernde Ukrainekrieg und die damit zusammenhängenden Maßnahmen zur Eindämmung haben wesentliche Auswirkungen auf die globale Wirtschaftsentwicklung und führen zu rückläufigen Finanz-, Waren- und Dienstleistungsmärkten. Ausmaß und Dauer der wirtschaftlichen Beeinträchtigungen sind aus heutiger Sicht nicht verlässlich abschätzbar.

Zur Erhaltung der Arbeitsplätze, wurde auch im Jahr 2024 weiter das System der Kurzarbeit in Anspruch genommen.

Dennoch liegen weiterhin Risiken vor, die seriöse Prognosen über die künftigen Entwicklungen verunmöglichen. Die vor allem Europa betreffende Krise in der Ukraine spitzt sich weiter zu. Es bleibt jedoch abzuwarten wie sich die künftige Entwicklung darstellt. Zu befürchten ist, dass sich die wirtschaftliche Erholung bzw. Entwicklung nach der Pandemie auch wegen dieser Krise eintrübt. Die Versorgungssicherheit mit ausreichender und leistbarer Energie hat Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und somit auch auf die Entwicklung unserer Gesellschaft. Derzeit gibt es allerdings Anzeichen für eine wesentliche Beeinträchtigung der Entwicklung des Unternehmens.

Anlagevermögen**Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
EDV-Software	3 - 4
Rechte	2 - 5

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbst erstellten Sachanlagen wurden neben direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
Mieterinvestitionen	10
Technische Anlagen und Maschinen	2 - 44
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 10

Aktivierete Eigenleistungen

Bei der Ermittlung der zu aktivierenden Eigenleistungen wurden folgende Kosten miteinbezogen:

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Variable Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Variable Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen gem. § 204 Abs 2 UGB durchgeführt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten für unfertige und fertige Erzeugnisse wurden folgende Kosten miteinbezogen:

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Sonderkosten der Fertigung
- Variable Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Variable Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen gewährleistet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag bewertet. Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden in Höhe des Barwerts von EUR 3.823.073,54 (Vorjahr: TEUR 3.894,9) zur Besicherung der Kreditverbindlichkeiten an die BKS verpfändet.

Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept gebildet und resultieren aus Differenzen zwischen unternehmensrechtlichem und steuerrechtlichem Bilanzansatz der Sozialkapitalrückstellungen, Sonderabschreibungen aus Bewertungsreserven. Die Berechnung erfolgte ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr: 23%).

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgt vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen. Es wurde ein Rechnungszins von 1,82% (Vorjahr: 1,82%) (durchschnittlicher Zinssatz der letzten 10 Jahre und einer Restlaufzeit von 10 Jahren [entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank]), eine Gehaltssteigerung von rd. 2,6% (Vorjahr: 2,6 %) und ein Pensionsantrittsalter von 60 Jahren für Frauen und von 65 Jahren für Männer zugrunde gelegt. Dadurch ergibt sich ein Rechnungszinssatz von -0,78% (Vorjahr: -0,78%).

Die Berechnung der steuerrechtlichen Rückstellung erfolgte gemäß den Bestimmungen des § 14 EStG.

Die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgt vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen. Es wurde ein Rechnungszins von 1,91% (Vorjahr: 1,91%) (durchschnittlicher Zinssatz der letzten 10 Jahre und einer Restlaufzeit von 22 Jahren [entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank]), eine Gehaltssteigerung von rd. 2,6% (Vorjahr: 2,6%,) einem Fluktuationsabschlag von 20% und ein Pensionsantrittsalter von 60 Jahren für Frauen und von 65 Jahren für Männer zugrunde gelegt. Dadurch ergibt sich ein Rechnungszinssatz von -0,69% (Vorjahr: -0,69%).

Die Änderungen der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden im Personalaufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit dem bestmöglich geschätzten Erfüllungsbetrag berücksichtigt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

1. Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Allgemeine Angaben

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen in fremder Währung wurden mit dem Devisengeldkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht. Kursrückgänge am Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Abwertung.

Für vorhandene Guthaben bei Kreditinstituten war der Devisengeldkurs zu beachten.

Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zum Briefkurs umgerechnet, den der Bundesminister für Finanzen als Durchschnittskurs für den Monat festgesetzt hat und der im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundgemacht wurde. Kursanstiege zum Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Umbewertung der Verbindlichkeiten.

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

keine Änderungen

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

keine Änderungen

Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen

Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen ist bei allen Posten gegeben.

Anpassung der Vorjahresbeträge

keine Anpassungen

Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV**Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert		Buchwert
	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Zugänge Abgänge EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände					
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	431.357,01 447.126,01	15.769,00 0,00	378.522,14 405.533,81	27.011,67 0,00	52.834,87 41.592,20
Sachanlagen					
Bauten	101.814,66 101.814,66	0,00 0,00	101.814,52 101.814,52	0,00 0,00	0,14 0,14
<i>davon Investitionen in fremde Gebäude</i>	<i>101.814,66 101.814,66</i>	<i>0,00 0,00</i>	<i>101.814,52 101.814,52</i>	<i>0,00 0,00</i>	<i>0,14 0,14</i>
Maschinen und maschinelle Anlagen	7.667.892,17 7.804.496,25	136.604,08 0,00	6.771.184,23 6.978.458,60	207.274,37 0,00	896.707,94 826.037,65
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.064.022,71 2.164.623,89	100.601,18 0,00	1.398.753,32 1.496.961,25	98.207,93 0,00	665.269,39 667.662,64
	9.833.729,54 10.070.934,80	237.205,26 0,00	8.271.752,07 8.577.234,37	305.482,30 0,00	1.561.977,47 1.493.700,43
Finanzanlagen					
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	246.200,92 246.200,92	0,00 0,00	81.641,04 71.295,84	0,00 10.345,20	164.559,88 174.905,08
Summe Anlagenspiegel	10.511.287,47 10.764.261,73	252.974,26 0,00	8.731.915,25 9.054.064,02	332.493,97 10.345,20	1.779.372,22 1.710.197,71

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen EUR 1.040.100,00 (Vorjahr: EUR 272.000,00).

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,00).

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,00) enthalten, die erst im Jahr 2025 zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	UR	StR	Differenz	lat. Steuer 23%
Abfertigungsrückstellung	2.667.316,35	1.844.203,61	823.112,74	189.315,93
Jubiläumsgeldrückstellung	727.326,31	399.934,77	327.391,54	75.300,05
Gewährleistungsrückstellung	157.848,00	63.129,20	94.708,80	21.783,02
Urlaubsrückstellung	734.663,11	629.086,63	105.576,48	24.282,59
Sonderabschreibung (BWR)	0,00	5.547,40	-5.547,40	-1.275,90
Summe	4.287.153,77	2.941.901,61	1.345.242,16	309.405,69

Der gemäß § 198 Abs 10 UGB aktivierte latente Steuerbetrag beträgt EUR 309.405,69. Der Steuersatz beträgt 23%.

Folgende Bewegungen der latenten Steuersalden erfolgten im Jahr 2024

	UR	StR	Differenz	latente Steuer
Abfertigungsrückstellung	-24.458,30	-53.257,98	28.799,68	6.623,93
Jubiläumsgeldrückstellung	12.408,27	-4.863,65	17.271,92	3.972,54
Gewährleistungsrückstellung	-100.587,00	-40.234,80	-60.352,20	-13.881,01
Urlaubsrückstellung	201.184,52	172.266,53	28.917,99	6.651,14
Sonderabschreibung (BWR)		0,00	0,00	0,00
Summe	88.547,49	73.910,10	14.637,39	3.366,60

C. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückst.f. Zeitausgleichguthaben	94.823,32	104.181,54
Rückst.Rechts.u.Beratungskosten	15.000,00	15.000,00
Rückst.f. Provisionen	101.111,76	93.467,27
Rückst.f.nicht kons Urlaube	734.663,11	533.478,59
Rückst.f.Garantien u. Gewährleist.	157.848,00	258.435,00
Rückst.f. Prüfungskosten	14.000,00	14.000,00
Rückst.f. Jubiläumsgelder	727.326,31	714.918,04
Rückst.f. Montagekosten	135.100,00	159.592,00
Rückstellung f.droh.Verl.schweb.G.	134.520,00	250.235,00
	2.114.392,50	2.143.307,44

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,00).

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Beträge in der Höhe von EUR 429.861,94 (Vorjahr: TEUR 339,3) enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Provisionen und Lohnabgaben.

Mitzugehörigkeit zu anderen Posten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen lassen sich wie folgt aufgliedern:

- aus Lieferungen und Leistungen	EUR	0,00	(Vorjahr TEUR 0,00)
- Sonstige	EUR	538.822,78	(Vorjahr TEUR 700.087,76)

In den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind positive Steuerumlagen saldiert enthalten.

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 199 UGB

Im Wirtschaftsjahr 2024 bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente sind keine vorhanden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**Personalaufwand**

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in der Höhe von EUR 65.760,87 (Vorjahr: EUR 56.226,53) enthalten.

Aufwendungen für Abfertigungen

	2024	2023
Geschäftsführung und leitende Angestellte	0,00	0,00
Andere Arbeitnehmer	249.577,48	481.185,56
Summe	249.577,48	481.185,56

In den Posten Löhne und Gehälter sind Aufwendungen für Rückstellungen von Jubiläumsgeldern von insgesamt EUR 45.215,66 (Vorjahr: EUR 108.920,53) enthalten. Die Änderungen der Personalarückstellungen werden im Personalaufwand ausgewiesen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belasten zur Gänze das Ergebnis vor Steuern.

Gruppenbesteuerung

a) Im Oktober 2005 hat die Johannes Zimmer Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH als Gruppenträger einen Antrag auf Feststellung einer Unternehmensgruppe gem § 9 Abs 8 KStG mit nachfolgend angeführten verbundenen Unternehmen als Gruppenmitglieder zum Zwecke der Gruppenbesteuerung ab dem Veranlagungsjahr 2005 eingebracht.

Die Gruppenmitglieder sind:

Johannes Zimmer Maschinenbau GmbH, Klagenfurt
Johannes Zimmer Maschinenbau GmbH, Kufstein

Erzielt das Gruppenmitglied einen steuerlichen Gewinn, so ist es verpflichtet, die in der Höhe auf diesen Gewinn entfallende Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. Der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Steuersatz ist anzuwenden. Die Steuerumlage wird vom Gruppenmitglied unabhängig davon geschuldet, ob bzw. in welcher Höhe der Gruppenträger für die Unternehmensgruppe KöSt schuldet.

Erzielt das Gruppenmitglied einen steuerlichen Verlust und kann dieser beim Gruppenträger gegenverrechnet werden, so ist dieser verpflichtet, dem Gruppenmitglied eine negative Steuerumlage zu leisten. Die Umlage errechnet sich aus dem gültigen Steuersatz mal dem steuerlichen Verlust. Ein nicht verrechenbarer Verlust wird evident gehalten und in den folgenden Wirtschaftsjahren, in denen das Gruppenmitglied einen steuerlichen Gewinn erzielt, verrechnet. Dabei entfällt die Verpflichtung zur Zahlung

einer Steuerumlage.

Kann der Gruppenträger den evident gehaltenen verrechenbaren Verlust vor dem Gruppenmitglied verrechnen, so hat er darauf eine negative Steuerumlage zu leisten. Noch nicht verrechnete Mindeststeuern vermindern die zu zahlende Steuerumlage. Der Steuerumlagevertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Nicht ausgleichsfähige und noch nicht verrechnete Verluste zum Zeitpunkt des Ausscheidens des Gruppenmitglieds, sind vom Gruppenträger in Form einer Ausgleichszahlung abzugelten. Der Steuerumlagenanteil für die J. Zimmer Maschinenbau GmbH Klagenfurt, beträgt aufgrund von Steuerumlagen Evidenzposten EUR - 437.500,00.

Verpflichtungen aus der Nutzung von nicht in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen liegen in folgendem Ausmaß vor

Miet- und Pachtaufwände 2025	EUR	120.000,00
Miet- und Pachtaufwände 2025- 2029	EUR	600.000,00
<i>davon verbundene Unternehmen</i>	<i>EUR</i>	<i>600.000,00</i>
Leasingraten Kopierer 2025	EUR	0,00
Leasingraten Kopierer 2025 - 2029	EUR	0,00

Angaben über Unternehmensbeziehungen

Das Unternehmen ist eine 100% Tochter der Johannes Zimmer Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, eingetragen beim Landesgericht Klagenfurt unter der Firmenbuchnummer FN 97933w. Verträge, die das Unternehmen zur Abfuhr des Ergebnisses verpflichten, bestehen nicht. Es bestehen innerhalb des Konzern Leistungsbeziehungen, insbesondere mit J. Zimmer Maschinenbau Gesellschaft m.b.H., Kufstein.

Angaben zur Konzernbilanzerstellung

Als verbundenes Unternehmen im Sinne des § 228 UGB wird die Gesellschaft in den von der Johannes Zimmer Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, mit Sitz in Klagenfurt am Wörthersee, Gutensteinerstraße 13, aufzustellenden Konzernabschluss einbezogen. Die Johannes Zimmer Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Klagenfurt am Wörthersee, erstellt den Konzernabschluss sowohl für den kleinsten als auch größten Kreis. Der Konzernabschluss ist unter dieser Adresse einsehbar und wird auch beim Firmenbuchgericht Klagenfurt hinterlegt.

2. Sonstige Pflichtangaben

2.1 Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

2.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2024	2023
Arbeiter	64	57
Angestellte	77	77
Gesamt	<u>141</u>	<u>134</u>

Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Geschäftsführung:	Name	von	bis
	Jürgen Scheriau	23.12.2009	
	Horst Ros	22.05.2015	

Da weniger als drei Organmitglieder Bezüge erhalten, wird die Schutzklausel gemäß § 242 UGB zu § 239 Abs 1 Z 4 UGB in Anspruch genommen.

2.3 Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Für die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird auf den Konzernabschluss verwiesen.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. Juli 2025


Jürgen Scheriau eh


Horst Ros/eh